



Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Standardisation of Communication
between Information Systems in
Physician's Offices and Hospitals
using XML

Protokoll des Arbeitstreffens am 18. Mai 2004

Teilnehmer:

Albers, Dirk	Fliegel-Data GmbH	Dirk.Albers@Fliegel-Data.de
Bauer, Gerd	WuV	G.Bauer@Abda.Aponet.de
Bèringuier-Manhart	KBV	Sberinguier@kbv.de
Boldt, Gerd	ADAS, Arbeitsgemeinschaft der Apotheken Softwarehäuser	BoldG@lauer-fischer.de
Bolte, Mario Dr.	DIMDI	bolte@dimdi.de
Brandner, Ralf	InterComponentWare AG	ralf.brandner@intercomponentware.com
Franke, Ralf	DOCExpert GmbH	r.franke@docexpert.de
Gehlen, Erich Dr.	DURIA eG	EG@Duria.de
Görke, Hans-Joachim	Medical IT Consulting	A.Goerke@Medical-it-consulting.de
Gräber, Michael	BFA	Michael.Graeber@bfa.de
Hanek, Martin	KBV	Mhanek@kbv.de
Heitmann, Kai Dr.	IMSIE	Kai.Heitmann@medizin.Uni-Koeln.DE
Jakob, Robert	DIMDI	jacob@dimdi.de
Marschall, Hans-Joachim	KV Nordrhein	hans-joachim.marschall@kvno.de
Mohr, Gilbert	KV No	Gilbert.Mohr@KVNO.de
Oemig, Frank	Ringholm GmbH	frank.oemig@ringholm.de
Schug, Stephan, Dr.	ZTG	s.h.schug@ztg-nrw.de
Seidl-Tschersich, Renate	KBV	RSeidl-Tschersich@KBV.de
Steinel, Arthur	VDAP	Steinel@VDAP.de
Urban, Klaus	FREY ADV GmbH	kurban@frey.de
Usurov, E.	KBV	EUsurov@kbv.de
von Gehlen, Sandra	OFFIS	gehlen@offis.de

Beginn: 11:00

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die vorgeschlagene Tagesordnung bestätigt.

BLOCK 1: Stand der Arbeiten bzgl. SCIPHOX

Grundsätzliche Fragen zu den Abstimmungen wurden erklärt. Die Abstimmungsergebnisse der Einzelabstimmungen sollte in einer Tabelle zusammengesetzt werden. Diese wird zusammen mit den Dokumenten veröffentlicht. Herr Heitmann zeigte anhand der referral_de die grundsätzlichen Arbeiten eines Editors.

originatingOrganization ohne Telecom-Kontakt stellt zurzeit ein Problem dar. Hier muss geklärt werden, in wie weit man dies durch ein Workaround gelöst werden kann. Frau Bèringuer-Manhart nimmt zur Klärung Kontakt mit Herrn Heitmann auf.

Für die Neufassung insurance_de (Version 3) muss eine Arbeitsgruppe gebildet werden. In der Version 2 werden noch einige Werte zu dem Versichertenstatus ergänzt.

Die KBV hat eine OID beantragt und erhalten und wird darüber ihre Mitglieder und Organisationen versorgen. Es wäre wünschenswert, wenn sich damit eine Arbeitsgruppe befassen würde. Über die Diskussion ist ein Arbeitstreffen in einer Arbeitsgruppe beabsichtigt.

Observation_de und Procedure_de können in die 2. Runde der Abstimmung gehen.

Es gibt Unsicherheiten über die Verwendung der SSU-Namen in den Dokumenten: Die Bezeichnung zum Beispiel „insurance_de“ ist der offizielle Name der SSU. In der XML Repräsentation wird dies – so wie im Working Draft 15 bereits angegeben – hinter dem sciphox:ssu Element angegeben als

```
<sciphox:sciphox-ssu type="insurance" country="de" version="v1">
```

```
  <sciphox:GesetzlicheKrankenversicherung> usw.
```

Die KBV hatte dies in einem der ersten Dokumente falsch dargestellt und korrigiert dies nun so, wie bei Sciphox zur Nennung der SSUs im Attribut „type“ vorgeschrieben.

Die neue software_de ist in den „neuen“ DMP-Bögen integriert worden.

Auf alle KBV-Standards kann öffentlich als SCIPHOX-Standard referenziert werden. Die Implementierungsleitfäden der KBV sollten zumindest in einem kleinen Kreis im Vorfeld diskutiert werden, um Fehler bei der Umsetzung im Vorfeld zu vermeiden.

BLOCK 2: bit4health

CDA Release 2 bzgl. eRezept: Es hat einen „öffentlichen“ Schriftwechsel zwischen Herrn Dr. Heitmann und Herrn Coenen (BITKOM) gegeben, dieser wird auf der SCIPHOX-WebSite veröffentlicht. Herr Heitmann kündigte nochmals an, dass CDA im Fluss ist und es einen Migrationsprozess von CDA Level 1 auf CDA Release 2 geben muss.

Wegen der negativen Abstimmung bei „medication_de“ hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich am 20.2. in Düsseldorf (KV Nordrhein) getroffen hat. Herr Bauer hat

die dort gewonnenen Erkenntnisse in eine Überarbeitung der SSU einfließen lassen, die er im Rahmen eines Vortrages kurz dem Plenum vorstellte.

Im Anschluss daran bildete sich eine Diskussion über die Nummernvergabe von Medikamenten auf europäischer Basis. Die vorgestellte Struktur der medication_de ist für jede Art einer neuen Nummergebung offen.

Danach stellte Herr Bauer die medication_de in den Kontext eines elektronischen Rezeptes. Herr Dr. Heitmann berichtete, dass es im internationalen Bereich durchaus üblich sei, dass pro Medikament ein Rezept (elektronisch) erstellt wird. Herr Bauer sicherte auf Anfrage von Herrn Hanek zu, die bisherigen Ergebnisse dem Projektbüro der Selbstverwaltung in Person von Herrn Greve (bernd.greve@protego-net.de) zuzusenden.

Vorschlag: medication_de sollte in die nächste Abstimmungsrunde gehen, unabhängig wie die Planungsgruppe sich in der weiteren Entwicklung entscheidet. Wenn die Ankündigung jetzt erfolgt, kann eine Abstimmung frühestens am 18.Juni beginnen. Die Arbeitsgruppe der medication_de sollte auch bei der prescription_de eine Fortsetzung bilden. Noch einmal betonte Herr Dr. Heitmann den Schwerpunkt der Arbeit in SCIPHOX: Inhaltsfragen gehen vor Transport- und Sicherheitslogistik.

In CDA Release 2 findet man ein Clinical Statement, das in etwa ein Gemisch unter anderem zwischen medication_de und observation_de ist. Herr Dr. Heitmann berichtet, dass in den nächsten Monaten versucht wird, die deutschen SSUs in das „Clinical Statement“ zu überführen, um diese daran zu „testen“. CDA Release 2 wird frühestens zwischen Januar und Mai 2005 endgültig abgestimmt sein.

Block 3 (Organisatorisches)

Die Arbeitsgruppen „insurence“ und „oid“ werden „en block“ tagen. Herr Becker von der KBV wird diesbezüglich ein Terminvorschlag unterbreiten. Die SCIPHOX-Mitglieder werden über den Terminvorschlag informiert und können sich anschließen.

Auf dem nächsten Arbeitstreffen bietet Herr Heitmann an, eine halbe Stunde über das HL7 RIM zu referieren. Ein nationaler CDA-Workshop soll im Februar 2005 stattfinden. Vom 20.-22. Oktober findet die zweite und nächste internationale CDA-Konferenz in Mexiko statt.

Der nächste Termin der Arbeitsgruppe findet am 21.Sept. 2004 ab 11:00 beim DIMDI in Köln statt.

Das Protokoll führte Hans-Joachim Görke, Geschäftsführer SCIPHOX.